

**Generalstaatsanwaltschaft  
der Russischen Föderation**

**Militärhauptstaatsanwaltschaft**

12. Oktober 2001

Nr. K-100351

103160 Moskau K-160, per. Cholsunowa 14

Rehabilitierungsbescheinigung

Herr/Frau	<i>Pastinak, Eugen</i>
Geburtsjahr und -ort:	<i>1890, Breslau</i>
Staatsangehörigkeit:	<i>deutsch</i>
Volkszugehörigkeit:	<i>deutsch</i>
Vor Inhaftierung wohnhaft:	<i>Schönberg</i>
letzter Arbeitgeber vor der Inhaftierung/ beschäftigt als:	<i>Schlosser</i>
wann inhaftiert:	<i>22. September 1950</i>
wann und durch wen verurteilt/verfolgt:	<i>10. November 1950, durch das Militärtribunal der Garnison Schwerin</i>
der Verurteilung zugrundeliegende Paragrafen und Strafmaß (Grund- und Zusatzstrafen):	<i>Nach Art. 58-6 Abs. 1 und 58-10 Abs. 2 des Straf- gesetzbuches der RSFSR insgesamt zu 25 Jahren Freiheitsentzug im Besserungs- und Arbeitslager mit Konfiszierung des Eigentums.</i>
Datum der Haftentlassung:	<i>keine Angaben vorhanden</i>

Gemäß Art. 3 Pkt. „a“ und Art. 5 Pkt. „a“ des Gesetzes der Russischen Föderation "Über die Rehabilitierung der Opfer politischer Repressionen" vom 18. Oktober 1991 wurde Herr/Frau Eugen Pastinak rehabilitiert.

**Anmerkung:** Die Entscheidung über die Rehabilitierung kann nicht als Grundlage für nicht im Einklang mit den geltenden gesetzlichen Bestimmungen und internationalen Verpflichtungen stehende Vermögensansprüche deutscher Staatsangehöriger dienen.

Leiter der Abteilung Rehabilitierung  
der Opfer politischer Verfolgung

[Siegel, Unterschrift]

S. W. Urasowski

[*Bitte beachten:* Die Namensschreibung auf diesem Formblatt erfolgt aufgrund der Schreibweise im russischen Original. Bei der Rückübertragung in lateinische Buchstaben kann es daher u.U. zu kleineren Unterschieden in der Schreibweise kommen.]

12

